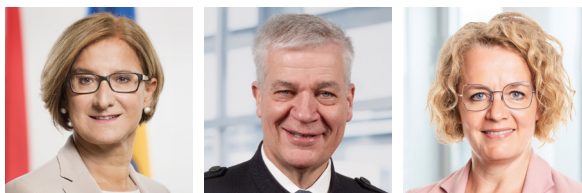


Patienteninfo

Informationen zu Ihrem
Klinikaufenthalt von A-Z





Liebe Patientin, lieber Patient!

Gesund sein! Das ist der größte Wunsch, den Menschen haben. Mit der Schaffung der Landesgesundheitsagentur haben wir verantwortungsvoll und rechtzeitig die richtigen Schritte gesetzt, um die medizinische und pflegerische Versorgung in Niederösterreich noch weiter zu verbessern. Wir stehen Ihnen, liebe Patientinnen und Patienten, damit als verlässlicher, kompetenter und menschlicher Begleiter in allen Lebenslagen zur Seite – von jung bis alt und aus einer Hand.

Die beste Gesundheitsversorgung ist für uns eine möglichst wohnortnahe Versorgung, die hochwertige medizinische und pflegerische Leistung in allen Regionen Niederösterreichs garantiert. Ihr Landesklinikum Baden-Mödling ist einer unserer 27 modernen Klinikstandorte mit bestens ausgebildetem Personal, mit höchster Versorgungsqualität, vor allem aber mit einer Gesundheitsinfrastruktur auf dem neuesten Stand der Technik. Sie erfahren hier international anerkannte Spitzenmedizin, liebevolle Pflege und eine individuelle, respektvolle Behandlung in einem freundlichen Ambiente, das zu Ihrer raschen Genesung beiträgt.

Miteinander stehen wir für eine neue Qualität in der Gesundheits- und Pflegeversorgung in Niederösterreich mit Ihren persönlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Wir hoffen, dass Sie sich, dank der kompetenten Behandlung und fürsorglichen Betreuung im Landesklinikum Baden-Mödling, bald wieder bester Gesundheit erfreuen.

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Für die Menschen in Niederösterreich

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Anton Kasser
Landesrat

Christiane Teschl-Hofmeister
Landesrätin



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

das niederösterreichische Gesundheits- und Pflegesystem bietet den Bürgerinnen und Bürgern im ganzen Land eine erstklassige, verlässliche und regionale Versorgung. Ihr Landesklinikum ist gemeinsam mit allen weiteren Klinikstandorten und allen Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren in ganz Niederösterreich unter dem gemeinsamen Dach der NÖ Landesgesundheitsagentur vereint.

Damit ist es möglich, Gesundheit und Pflege aus einer Hand zu denken, zu planen und zu steuern und so eine optimale Betreuung und medizinische Versorgung für jeden Einzelnen sicherzustellen. In den Landes- und Universitätskliniken sowie in den Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren leisten zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung, Betreuung und Begleitung vieler Menschen in Niederösterreich.

Die enge Zusammenarbeit von Medizin, Pflege, nicht-medizinischen Gesundheitsberufen und wirtschaftlichem Bereich, das Engagement und die Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie eine moderne Ausstattung und optimale Strukturen zeichnen unsere Häuser aus. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landesklinikum Baden-Mödling steht Ihre Gesundheit im Mittelpunkt, von der Aufnahme bis zu Entlassung. Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Anliegen. Unsere Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal stehen Ihnen für Fragen und Rückmeldungen gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt und eine baldige Genesung in Ihrem NÖ Landesklinikum Baden-Mödling

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bräutigam'.

Mag. jur. Dr. med. Elisabeth Bräutigam, MBA
Vorständin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kadlec'.

Mag. Dr. Bernhard Kadlec
Vorstand

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Bodi'.

Dr. Silvia Bodi, MSc
Geschäftsführerin
Gesundheit Thermenregion GmbH

Vorwort der Klinikleitung



Liebe Patientin, lieber Patient,

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen wir Sie sehr herzlich im Landesklinikum Baden-Mödling!

Unser oberstes Ziel ist es, Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu rund um die Uhr für Ihre optimale medizinische und pflegerische Versorgung sowie für Ihr Wohlbefinden im Einsatz.

Wir wissen, dass ein Krankenhausaufenthalt für viele von Ihnen mit Unsicherheit, manchmal auch mit Angst verbunden ist. Umso wichtiger ist es uns daher, Ihnen in dieser Zeit unterstützend zur Seite zu stehen und für Sie im Landesklinikum Baden-Mödling ein optimales Umfeld zu schaffen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für Ihre Genesung!

Dr.ⁱⁿ Claudia Herbst, MBA, LL.M., MSc - Ärztliche Direktorin

Prim.^a Dr.ⁱⁿ Romana Wimmer - Stv. Ärztliche Direktorin

Mag. Markus Zemanek, MBA, MAS - Kaufmännischer Direktor

Dipl. KH-BW Nikolaus Jorda - Stv. Kaufmännischer Direktor

DGKP Petra Augustin, MSc - Pflegedirektorin

DGKP Stefan Gruber-Traint, AE PM. - Stv. Pflegedirektor

Inhalt

Unsere Organisation

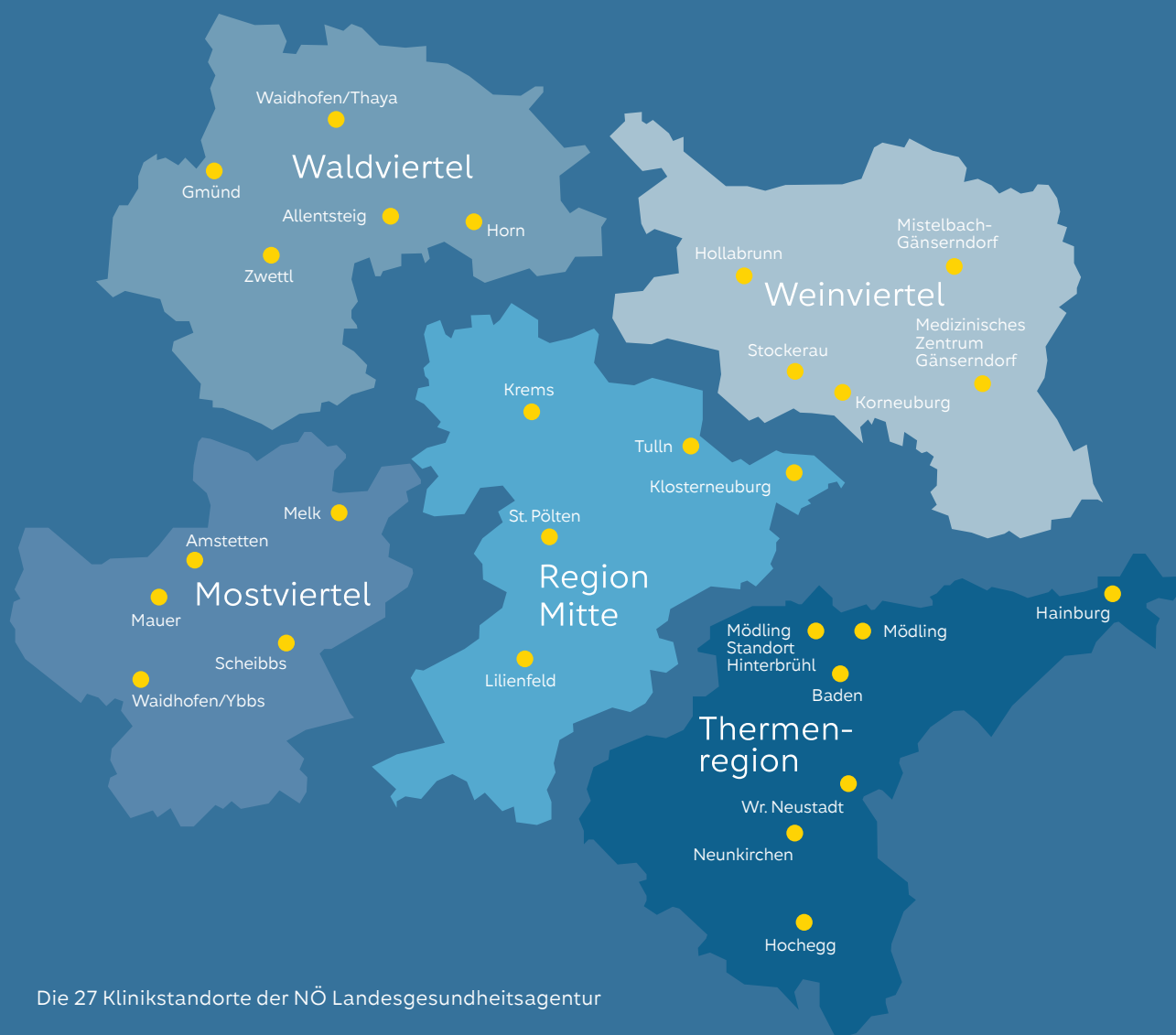
Die NÖ Landesgesundheitsagentur	7
Das Landeskrankenhaus Baden-Mödling	9

Informationen zum Klinikaufenthalt von A-Z

A	Alkohol.....	11
	Assistenz- und Therapiehunde	11
	Aufnahme.....	11
B	Bandagist.....	12
	Bankomat.....	12
	Beratungen	13
	Besuchszeiten.....	13
	Blumen.....	14
	Brandschutz	14
C	Cafeteria/Einkaufsmöglichkeiten	15
D	Digitale Grußkarten.....	15
E	Ethikkomitee	15
	Entlassung.....	15
F	Fernsehen/Radio.....	16
	Fotografieren und Filmen	16
	Fundsachen bzw. Verlust.....	16
G	Geld und Wertsachen.....	16
	Geschenkannahmeverbot.....	16
H	Hausärztin/-arzt.....	17
	Heimtransport.....	17
	Hygiene	18
M	Maniküre/Pediküre.....	18
	Medikamente.....	18
N	Nachbetreuung	18
	Notruf Niederösterreich	18
O	Ombudsstelle	19
P	Palliativkonsiliardienst (PKD)	19
	Parken.....	19
	Patientenbefragung	20

P	Post.....	20
R	Rauchen.....	20
	Rufanlage.....	20
S	Schweigepflicht.....	20
	Seelsorge.....	21
	Selbsthilfegruppen.....	21
	Standesamt.....	22
T	TV/Radio.....	22
	Telefon/Handys.....	22
U	Untersuchungen und Behandlungen.....	22
V	Verlassen der Klinik.....	22
	Verlassen der Station.....	23
	Verpflegung.....	23
	Visiten.....	24
	Vorsorge.....	24
W	WLAN.....	25
	 Rufanlage.....	 26
	Wo finden Sie was?	
	Landeskrinikum Baden-Mödling Standort Baden.....	29
	Landeskrinikum Baden-Mödling Standort Mödling.....	30

Die NÖ Landesgesundheitsagentur: Zahlen, Daten, Fakten



Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach aller Klinikstandorte und Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren in Niederösterreich. Zusammen wird die bestmögliche Gesundheits- und Pflegeversorgung der Bevölkerung gesichert und garantiert.

28.500
hauptamtliche
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter

7.000
Klinikbetten

4.200
Ärztinnen
und Ärzte

1.600
ehrenamtlich
Engagierte

15.300
Gesundheits- und
Krankenpflegekräfte

6.000
Pflegeplätze

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang. Wofür wir stehen.

Niederösterreich setzt mit der NÖ Landesgesundheitsagentur einen mutigen Schritt, um die medizinische und pflegerische Versorgung noch ein Stück besser zu machen. Gemeinsam stehen wir den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern als Begleiter *in allen Lebenslagen zur Seite – von jung bis alt und aus einer Hand.*

Dafür nutzen wir die Kraft der Regionen und unsere Stärken vor Ort. *Mit der Erstklassigkeit und Menschlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.*

Miteinander stehen wir für eine neue Qualität in der Gesundheits- und Pflegeversorgung in Niederösterreich. *Mit den Bedürfnissen der Menschen im Mittelpunkt.*

Wir setzen die verfügbaren Ressourcen verantwortungsvoll ein, um die Qualität und Sicherheit der Versorgung in Niederösterreich morgen *noch ein Stück besser zu machen.*

Die bestmögliche Gesundheit und Pflege für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreich – ein Leben lang. *Das ist unser Versprechen.*



www.noelga.at





Das Landeskrankenhaus Baden-Mödling

steht für eine optimale medizinische Versorgung und ist Lehrkrankenhaus für Universitäten. Zum Klinikum gehören die Standorte Baden und Mödling sowie Hinterbrühl, der organisatorisch an Mödling angegliedert ist. Mit den Schwerpunktsetzungen für jeden Klinikstandort wollen wir Ihnen die bestmögliche medizinische und pflegerische Betreuung bieten.



Kollegiale Führung

Ärztliche Direktorin: Dr.ⁱⁿ Claudia Herbst, MBA, LL.M., MSc
 Kaufmännischer Direktor: Mag. Markus Zemanek, MBA, MAS
 Pflegedirektorin: DGKP Petra Augustin, MSc

Stv. Ärztliche Direktorin: Prim.^a Dr.ⁱⁿ Romana Wimmer
 Stv. Kaufmännischer Direktor: Dipl. KH-BW Nikolaus Jorda
 Stv. Pflegedirektor: DGKP Stefan Gruber-Traint, AE PM.

Leistungsbild (Stand 2025):

Klinikstandort:	Baden	Mödling	Hinterbrühl
Ambulante Kontakte	289.399	176.719	8.686
Stationäre Aufenthalte	14.236	15.711	635
Operative Leistungen	5.913	8.432	-
Durchschnittliche Verweildauer	7,0 Tage	5,1 Tage	7,2 Tage
Bettenanzahl	408	338	30
Mitarbeiter (VZK)	1017	837	144

Informationen zum Klinikaufenthalt von A-Z

Alkohol

Der Konsum von Alkohol kann Ihren Genesungserfolg nachhaltig beeinträchtigen, in manchen Fällen sogar gefährden und ist daher nicht gestattet. Für Ausnahmeregelungen sprechen Sie bitte mit Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt.

Assistenz- und Therapie- hunde

Der Aufenthalt von Hunden ist im Außen- sowie im Innenbereich des gesamten Klinikums prinzipiell nicht gestattet.

Von dieser Regel ausgenommen sind:

Assistenzhunde: Blindenführhunde, Servicehunde und Signalthunde.

Therapiehunde: Speziell ausgebildete Hunde gemäß § 39a des Bundesbehindertengesetzes.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Einschränkungen.

Aus hygienischen Gründen sind auch Assistenz- und Therapiehunde in folgenden Bereichen nicht gestattet: Im gesamten OP- und Behandlungsbereich, in sämtlichen Intensivbehandlungs- und Intensivüberwachungsbereichen, in allen Stationsbereichen (ausgenommen in Fällen, in denen der ausgebildete Assistenzhund als Begleitung einer Besucherin bzw. eines Besuchers die Bettenstation betritt) sowie in den Bereichen der Lebensmittellagerung, -zubereitung und -abgabe; Ausnahme: für die Öffentlichkeit zugängliche Bereiche wie z. B. Cafeteria.

Aufnahme

An beiden Standorten erfolgt die Aufnahme über unsere Aufnahmebüros im Erdgeschoß. Außerhalb der Büro-Öffnungszeiten melden Sie sich bitte direkt in den Ambulanzen an.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit einer Mutter-Kind- bzw. Begleitpersonen-Aufnahme. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen Ihnen dazu gerne mit Auskünften zur Verfügung.

Das gesamte Klinikpersonal hat die Aufgabe, Ihre Privatsphäre bestmöglich zu wahren und Sie stets rücksichtsvoll zu behandeln.

Die elektronische Datenmeldung an die Sozialversicherungsträger wird von uns im Rahmen des Patientenservices abgewickelt.

Was Sie bei der Aufnahme benötigen

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Vorbefunde (sofern vorhanden)
- Zuweisung Ihrer einweisenden Ärztin/Ihres einweisenden Arztes
- Privat- und Zusatzversicherte benötigen zusätzlich:
 - den Namen und die Polizzennummer Ihrer Zusatzversicherung
 - eine schriftliche Verpflichtungserklärung für die Übernahme allfälliger Sondergebühren (z. B. Unterbringung im Zwei- bzw. Einbettzimmer, Chef-arztbetreuung), sofern diese von der Privat-/Zusatzversicherung nicht abgedeckt werden

Persönliche Gegenstände

- eventuell vorhandene Vorbefunde, Liste der Medikamente, die Sie einnehmen sowie Impfpass, Allergiepass, Blutgruppenausweis, Diabetiker-ausweis, Insulinpens und Antikoagulantienausweis, Behindertenausweis
- Hausschuhe
- Schlafanzüge/Nachthemden zum Wechseln, Morgenmantel
- Toilette-Artikel
(Seife, Zahnputzzeug, Haarbürste/Kamm, Rasierzeug)
- Unterwäsche, Socken, Jogginganzug
- Handy samt Ladekabel
- Lesebrille
- Lesestoff

Bandagist

Am Standort Baden steht Ihnen der Bandagist (Fa. Bständig) zur Verfügung:

Pavillon A – Erdgeschoß

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von **08.00 – 14.00 Uhr**

Freitag von **8.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

sowie gemäß Aushang

Telefon: 02252/9004-18922

Bankomat

An unseren Bankomaten können Sie mit Ihrer Bankomat-Karte rund um die Uhr kontaktlos Bargeld beheben:

Standorte: *Haupteingang, jeweils im Foyer*

Beratungen**Diabetesberatung & Ernährungsmedizinische Beratung**

Am Standort Mödling bieten wir unseren Patientinnen und Patienten über ZEUS, das Zentrum für Endokrinologie und Stoffwechsel, die Möglichkeit von Einzelschulungen an. ZEUS umfasst eine Diabetesambulanz, eine Lipidambulanz sowie eine endokrinologische Ambulanz.

Ein interprofessionelles Team aus Medizin, Diätologie und Diabetesberatung informiert Sie im Rahmen der Diabetesambulanz über sämtliche Diabetesformen und Therapiemöglichkeiten bei Diabetes mellitus und steht Ihnen für Fragen rund um Ihre Diabeteserkrankung zur Verfügung. Zusätzlich finden einmal pro Monat ambulante Insulinpumpeneinstellungen statt.

Frauen mit Gestationsdiabetes (Schwangerschaftsdiabetes) erhalten bei uns ebenfalls eine spezielle, maßgeschneiderte Schulung und ambulante Weiterbetreuung. Zudem besteht über die Lipidambulanz bzw. die endokrinologische Ambulanz von ZEUS die Möglichkeit, eine ernährungsmedizinische Beratung durch die Diätologie zu den Themenbereichen Fettstoffwechselstörungen sowie endokrinologischen Erkrankungen, wie beispielsweise Schilddrüsenerkrankungen, in Anspruch zu nehmen.

Für Kinder und Jugendliche mit Diabetes wird am Standort Mödling ebenfalls eine umfassende stationäre sowie ambulante Schulung und Betreuung durch unser pädiatrisches Diabetesteam angeboten.

Gesundheits-Hotline 1450

Die telefonische Gesundheitsberatung „**Wenn's weh tut! 1450**“ steht Ihnen österreichweit ohne Vorwahl aus allen Netzen zur Verfügung. Sie erhalten schnell und unbürokratisch Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Außerhalb des Klinikums ist die telefonische Gesundheitsberatung somit Ihr persönlicher Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

Besuchszeiten**Allgemein:**

- täglich von **15.00 bis 18.00 Uhr**

Im Sinne eines optimalen Behandlungs- und Genesungsprozesses bitten wir Sie, die vorgegebenen Besuchszeiten einzuhalten und die Zahl der Besucher zu beschränken.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Besuchsbestimmungen und Ambulanzregeln auf unserer Website:

<https://baden.lknoe.at/fuer-besucher/besuchszeiten>

<https://moedling.lknoe.at/fuer-besucher/besuchszeiten>

Besondere Regelungen

Intensivstation, Stroke Unit und Phase B – Mödling

- täglich von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie von 19.00 bis 20.00 Uhr

Intensivstation – Baden

- täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Besuche nur nach erfolgter Vereinbarung mit den Stationsverantwortlichen und unter Berücksichtigung der gegebenen Möglichkeiten gestattet sind.

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie – Baden

- Montag bis Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr
- Samstag, Sonn- und Feiertag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Frühgeburtenabteilung – Mödling

Eltern dürfen ihr Kind jederzeit besuchen. Besuche naher Angehöriger bitten wir, nach direkter Rücksprache mit den Stationsverantwortlichen zu vereinbaren.

Kinder- und Jugendabteilung sowie Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie – Hinterbrühl

Wir bitten um individuelle Terminvereinbarung.

Geburtshilfe-Station – Mödling

PartnerInnen können ihre neugeborenen Kinder täglich von 10.00 bis 19.30 Uhr besuchen.

Geschwisterkind(er) mit einer Besucherin/einem Besucher täglich von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Gönnen Sie sich und Ihren Mitpatientinnen und -patienten Ruhe und Schlaf – zwei wichtige Faktoren für den Gesundungsprozess! Halten Sie daher bitte die **nächtliche Ruhezeit ab 22.00 Uhr** im Interesse aller unbedingt ein.

Blumen

Blumen bringen Freude ins Leben – und ganz besonders in ein Krankenzimmer. Um den Pflege- und Behandlungsablauf jedoch nicht zu behindern, bitten wir die Besucherinnen und Besucher, **keine großen Blumengebinde** oder **stark duftenden Blumen** mitzubringen. Blumenvasen finden Sie direkt auf der Station.

Wir bitten um Verständnis, dass **Topfpflanzen aus hygienischen Gründen** in den Krankenzimmern leider **nicht gestattet** sind!

Brandschutz

Durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das richtige Verhalten im Brandfall vorbereitet. An beiden Standorten ist zudem rund um die Uhr eine eigene **Betriebsfeuerwehr einsatzbereit**.

Wir bitten Sie, unsere Bemühungen um größtmögliche Sicherheit im Klinikum durch folgende Maßnahmen zu unterstützen:

- *Beachten Sie das generelle Rauchverbot im Klinikum!*
- *Melden Sie etwaige Rauchentwicklung oder Brandgeruch sofort dem Personal auf der Station!*
- *Verwenden Sie mitgebrachte Elektrogeräte nur in Abstimmung mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!*
- *Beachten Sie, dass zu Ihrer eigenen Sicherheit Kerzen und offenes Feuer im gesamten Klinikbereich verboten sind.*

Verhalten im Brandfall

Bitte befolgen Sie im Ernstfall **einige wichtige Grundregeln:**

- *Bewahren Sie Ruhe!*
- *Benutzen Sie im Brandfall keine Lifte!*
- *Folgen Sie den Fluchtwegsymbolen und den Anweisungen des Personals zu den Sammelplätzen!*

**Cafeteria/
Einkaufs-
möglichkeiten**

An den Standorten Baden und Mödling heißt Sie im Foyer eine Cafeteria herzlich willkommen! Hier können Sie neben kleinen Imbissen, Süßwaren und Getränken auch Zeitschriften, Zeitungen, kleine Geschenke und Toiletteartikel für den täglichen Bedarf einkaufen.

Öffnungszeiten laut Aushang.

**Digitale
Grußkarten**

Die NÖ Landesgesundheitsagentur bietet den Service, digitale Grußkarten an Patientinnen und Patienten zu versenden. Die Vorgehensweise ist ganz einfach: Dem Link auf der Homepage des Klinikums folgen, aus verschiedenen Bildern das passende Motiv auswählen, eine persönliche Nachricht verfassen und die Grußkarte elektronisch absenden. Die Karte wird vom Klinikum ausgedruckt und an die Patientin bzw. den Patienten übergeben.

Den Link finden Sie auf unserer Homepage:

www.baden.lknoe.at bzw. www.moedling.lknoe.at

Ethikkomitee

Das Ethikkomitee des Landesklinikums Baden-Mödling besteht aus einem interprofessionellen Team und steht allen Patientinnen, Patienten, Angehörigen sowie Mitarbeitenden im Klinikum als Unterstützung bei ethisch schwierigen Entscheidungen zur Verfügung. Möglichkeit der Kontaktaufnahme und Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Homepage:

www.baden.lknoe.at bzw. www.moedling.lknoe.at

Entlassung

Ihr Entlassungstermin wird im Rahmen der **ärztlichen Visite** vereinbart.

Bei der Entlassung erhalten Sie einen **Arztbrief**, in dem auch **Therapievor schläge** für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt angeführt werden.

Allfällige **Medikamente** wird Ihnen Ihre **behandelnde (Haus-)Ärztin/Ihr behandelnder (Haus-)Arzt auf Basis dieses Briefes verschreiben**.

Die **Abmeldeformalitäten** werden an der Station für Sie übernommen. Hier erhalten Sie auch eine **Aufenthaltsbestätigung**.

Informationen zum Heimtransport finden Sie unter „H“ Heimtransport.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, steht Ihnen das **Team des Entlassungsmanagements** gerne zur Verfügung.

Fernsehen/ Radio

Fast alle Patientenzimmer sind standardmäßig mit Fernsehern inkl. Radio ausgestattet. Wir bitten Sie, **Rücksicht auf Ihre Umgebung** zu nehmen und jedenfalls die **Ruhezeiten** einzuhalten.

Fotografieren und Filmen

Das Klinikum ist ein **sensibler Ort** und unterliegt besonderen rechtlichen Bestimmungen. Uns ist vor allem der **Schutz der Privatsphäre** sowohl unserer Patientinnen und Patienten als auch unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr wichtig. Dies betrifft insbesondere das Fotografieren und Filmen. Es dürfen nur Personen fotografiert oder gefilmt werden, die **ausdrücklich zugestimmt haben**. Das Filmen und Fotografieren von **Klinikeinrichtungen** und -räumlichkeiten ist nur mit **Genehmigung der Klinikleitung** erlaubt.

Wir danken für Ihr Verständnis und die Einhaltung dieser Regelung!

Fundsachen bzw. Verlust

Bitte melden Sie einen eventuellen Verlust direkt auf der Station. Hier erhalten Sie für die Verlustmeldung/Diebstahlsanzeige ein Formular zum Ausfüllen. Wir bitten Sie zudem, Unregelmäßigkeiten bzw. auffällige Besucherinnen/Besucher, Patientinnen/Patienten und sonstige Personen unverzüglich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu melden!

Geld und Wertsachen

Bitte nehmen Sie nur jene Menge an **Bargeld** und solche **Wertgegenstände** mit, die für Sie während des Klinikaufenthalts **unbedingt notwendig** sind. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der Station informieren Sie gerne darüber, wo Sie Ihre Wertgegenstände sicher verwahren können (Depot).

Bitte haben Sie Verständnis, dass das Klinikum bei Verlust von Bargeld und/oder Wertgegenständen außerhalb dieser Depots keine Haftung übernehmen kann.

Geschenkan- nahmeverbot

Bitte bringen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mit Spenden und/oder Geschenken in Verlegenheit!

Hausärztin/ Hausarzt

Bitte kommen Sie nur in absoluten Notfallsituationen **direkt** ins Krankenhaus! Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt ist der Dreh- und Angelpunkt Ihrer Gesundheitsversorgung vor und nach Ihrer ambulanten oder stationären Krankenhausbehandlung. Sie/Er **vollzieht bzw. veranlasst alle notwendigen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, die im Vorfeld notwendig sind und die Entscheidungsgrundlage für eine Überweisung in ein NÖ Klinikum darstellen**. Ebenso ist Ihre Hausärztin/Ihr Hausarzt nach der Spitalsbehandlung in der **weiterführenden Therapie Ihre kompetente Ansprechpartnerin/Ihr kompetenter Ansprechpartner**.

Heimtransport

Können Sie wegen Ihres gesundheitlichen Zustands kein öffentliches Verkehrsmittel nutzen, auch nicht mit einer Begleitperson oder einer Gehhilfe, gelten Sie laut gesetzlicher Definition als gehunfähig. Die Sozialversicherungsträger übernehmen somit die Transportkosten.

Die Einlieferung mit der Rettung ins Klinikum bedeutet nicht automatisch, dass auch der Rücktransport mit der Rettung erfolgt. Ausschlaggebend für die Heimfahrt ist Ihre aktuelle Gehunfähigkeit nach der Behandlung. Das Klinikum wählt das Transportmittel passend zu Ihrem medizinischen Befund aus.

Rücktransport mit dem Taxi (Krankenbeförderung)

Ist ein Taxi für den Heimweg medizinisch ausreichend, stellt das Klinikum Ihnen eine Transportanweisung auf Papier aus.

Rücktransport mit dem Krankentransportwagen (Krankentransport)

Wird auf dem Heimweg medizinische Betreuung durch Sanitäter benötigt (z. B. Hilfe beim Gehen, Sauerstoff, liegender Transport) fordert das Klinikum elektronisch über die Landesleitstelle einen Krankentransportwagen für Sie an.

Wenn KEIN Heimtransport angefordert werden kann

Erlaubt es Ihr gesundheitlicher Zustand nach der Behandlung, ein öffentliches Verkehrsmittel (auch mit Begleitperson/Gehhilfe) oder einen privaten PKW zu nutzen, liegt rechtlich keine Gehunfähigkeit vor.

Das Klinikum darf in diesem Fall gesetzlich keinen Transportschein ausstellen und keinen Transportwagen anfordern.

Die Heimfahrt ist in diesem Fall eigenständig zu organisieren (z. B. Abholung durch Angehörige, normales Taxi oder öffentliche Verkehrsmittel auf eigene Rechnung).

Hinweis: Detaillierte Informationen zur Höhe der Kosten und der Kostenerstattung von Krankentransporten und -beförderungen erhalten Sie bei Ihrem Sozialversicherungsträger:

Hygiene	Die Einhaltung modernster Hygienerichtlinien ist unverzichtbar, wenn es um die Gesundheit unserer Patientinnen bzw. Patienten, Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter und Besucherinnen bzw. Besucher geht. Ziel ist es, übertragbare Krankheiten vorzubeugen, Infektionen frühzeitig zu erkennen und ihre Weiterverbreitung zu verhindern. Zu diesem Zweck wurden für alle Bereiche dieses Klinikums Hygienerichtlinien und Arbeitsanweisungen erstellt, die im Hygieneordner für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbindlich hinterlegt sind. Wir bitten Sie daher, unser Bemühen um größtmögliche Hygiene in allen Bereichen des Klinikums zu unterstützen.
Maniküre/ Pediküre	Unser Pflegepersonal ist Ihnen gerne bei der Terminvereinbarung für Maniküre und Pediküre bei einem externen Anbieter behilflich. Bitte beachten Sie, dass die Behandlungskosten von Ihnen zu übernehmen sind.
Medikamente	Während Ihres Aufenthalts in unserem Klinikum erhalten Sie alle notwendigen Medikamente vom Pflegepersonal. Wir bitten Sie, keine mitgebrachten Medikamente ohne Vereinbarung mit der behandelnden Ärztin/dem behandelnden Arzt einzunehmen! Dies könnte sich negativ auf Ihren Heilungsprozess auswirken.
Nach- betreuung	Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die medizinische Nachbetreuung durch Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt. Gerne stehen wir Ihnen bei der Organisation der Zeit nach dem Krankenhausaufenthalt zur Seite, stellen den Kontakt beispielsweise zu mobilen Diensten oder Einrichtungen zur Kurzzeitpflege her und unterstützen Sie bei diversen Anträgen (z. B. Pflegegeld). <i>Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Stationsleitungen oder unser Entlassungsmanagement!</i>
Notruf Nieder- österreich	Der Notruf Niederösterreich koordiniert organisationsübergreifend alle Notarzt- und Rettungseinsätze sowie Krankentransporte und den NÖ Ärzte dienst. Eine zentrale Leitstelle bildet das koordinierende Bindeglied zwischen den Patientinnen und Patienten sowie den Rettungs- und Hilfsorganisationen. Für die optimale Organisation von Krankentransporten ist der Notruf Niederösterreich direkt mit den Kliniksystemen vernetzt. <i>Rettungsnotruf bei medizinischen Notfällen: 144 (ohne Vorwahl)</i>

Ombudsstelle

*Hier geht's zu den
Feedback-Formularen!*



Baden



Mödling

Unsere Ombudsstelle ist ein **kostenloses Service** für unsere Patientinnen und Patienten, deren Angehörige sowie Besucherinnen und Besucher. Sie ist die **persönliche, direkte und unbürokratische Anlaufstelle für Ihre Anliegen, Probleme und Verbesserungsvorschläge**. In der Ombudsstelle behandeln wir Ihre Angelegenheiten streng vertraulich und sind bemüht, diese so rasch wie möglich zu Ihrer Zufriedenheit zu bearbeiten.

In welchen Patientenangelegenheiten können wir Sie unterstützen?

- Wir nehmen Verbesserungspotenziale wahr und geben diese entsprechend weiter.
- Wir nehmen Ihre Kritik ernst und setzen uns für Ihre Anliegen ein.
- Wir organisieren und moderieren notwendige Gespräche.
- Wir arbeiten mit der NÖ Patientenanwaltschaft zusammen und sind im Netzwerk der Ombudsstellen organisiert.

Kontakt:

ombudsstelleBN@noe-lga.at bzw. ombudsstelleMD@noe-lga.at
02236/9004-11570

Palliativ- konsiliar- dienst (PKD)

Unser in vielen Bereichen geschultes und professionell ausgebildetes Team des sogenannten Palliativkonsiliardienstes (PKD) bietet **aktive Unterstützung** sowohl in der **Betreuung schwerkranker Menschen mit begrenzter Lebenserwartung, als auch für deren Angehörigen**.

Ziel ist es dabei, die **Lebensqualität der Betroffenen bestmöglich zu erhalten bzw. zu verbessern**. Die Beratungs- und Betreuungstätigkeit ist im Rahmen der stationären Behandlung kostenlos. Das Leistungsspektrum des PKD umfasst neben **individueller Schmerztherapie** sowie **Maßnahmen zur Linderung von Begleitsymptomen** auch weiterführende **Information und Beratung für komplementäre Behandlungsmöglichkeiten**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen in enger Zusammenarbeit mit dem niedergelassenen Bereich, der Hauskrankenpflege, mobilen Palliativteams usw. beim Aufbau eines optimalen Versorgungsnetzwerks

Direkt vor Ort beraten sie in **medizinischen, pflegerischen, psychosozialen und spirituellen Angelegenheiten**. Auch die persönliche Begleitung von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen in **belastenden Situationen sowie in Zeiten der Trauer** zählen zu den wichtigen Aufgaben des PKD.

Parken

Für Patientinnen und Patienten sowie deren Besucherinnen und Besucher stehen kostenpflichtige Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Parken Klinikum Baden:

Gegenüber dem Klinikum (östlich der Veranstaltungshalle) steht ein Parkdeck mit 530 Stellplätzen zur Verfügung.

Parken Klinikum Mödling:

Parkplätze stehen auf dem Leiner-Areal (P2) und vor dem Haupteingang (P1) in der Sr. M. Restituta-Gasse (Zufahrt über die Gabrieler Straße) zur Verfügung.

Patienten- befragung

Ihre Meinung ist uns wichtig! Daher werden seit 2005 in den niederösterreichischen Landeskliniken regelmäßig Patientenbefragungen durchgeführt. Wir möchten erfahren, wie Sie Ihren Aufenthalt bei uns erlebt haben und was wir aus Ihrer Sicht verbessern können. Bitte füllen Sie – möglichst gegen Ende Ihres Aufenthalts – den dieser Mappe **beigefügten Fragebogen** aus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Post

Im Erdgeschoß des Klinikums Mödling befindet sich ein Briefkasten. Dieser wird **Montag bis Freitag täglich geleert**.

Sollten Sie Post erwarten, teilen Sie bitte nach Möglichkeit vorab der Absenderin/dem Absender die **Station und Ihre Zimmernummer** mit!

Rauchen

Unser Klinikum ist RAUCHFREI!

Am Gelände und im gesamten Klinikareal ist das Rauchen nicht gestattet und nur in den ausdrücklich von der Klinikleitung festgelegten und gekennzeichneten Raucherzonen außerhalb des Gebäudes erlaubt.

Rufanlage

Für den Kontakt zum Pflegepersonal befindet sich **direkt über Ihrem Bett eine Rufanlage**, mit der Sie außerdem das **Leselicht**, das **Radio** sowie in manchen Zimmern **auch den Fernseher** betätigen können. Eine genaue Erklärung der Rufanlage finden Sie am Ende dieser Broschüre. Bitte bedenken Sie, dass auch andere Patientinnen und Patienten Hilfe benötigen und **rufen Sie nur an, wenn es wirklich nötig ist**.

Schweige- pflicht

Unsere Ärztinnen und Ärzte geben Ihren Angehörigen und Vertrauenspersonen in Ihrem Beisein und/oder mit Ihrem Einverständnis gerne persönlich Auskunft über Ihren Gesundheitszustand. Wir bitten Sie, hierfür die jeweiligen Auskunftszeiten zu berücksichtigen.

Aus Datenschutzgründen darf **telefonisch grundsätzlich keine Auskunft erteilt werden**. Weiters möchten wir Sie darauf hinweisen, dass alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer **gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen** und mit den für Ihre Behandlung anvertrauten Daten vertraulich umgehen.

Seelsorge

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der katholischen und evangelischen Seelsorge sind für Sie wie auch für Ihre Angehörigen **für ein persönliches Gespräch da**. Sakramentenspendung und Trauerbegleitung sind ebenfalls wichtige Angebote der Seelsorge im Haus. Das diensthabende Team auf der Station gibt Ihre diesbezüglichen Wünsche gerne weiter. Je nach Bedarf koordiniert unser Pflegepersonal auch die seelsorgerische Begleitung bei Angehörigen anderer Glaubensgemeinschaften.

Standort Baden:

- Jeden **Sonntag um 18.30 Uhr** findet in der Kapelle im Erdgeschoß, Pavillon A, ein katholischer Gottesdienst statt.
- Zum individuellen Gebet steht Ihnen die Kapelle jederzeit offen.

Standort Mödling:

- Jeden Sonntag wird um 18.30 Uhr die Hl. Messe in der Kapelle im Haus C, Erdgeschoß, gefeiert.
- Zum individuellen Gebet steht Ihnen die Kapelle jederzeit offen.

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfe ist eine **aktive Bewältigungsstrategie**, die Menschen in unterschiedlichen Problemsituationen nutzen, um eine **Verbesserung ihrer Lage zu erzielen**. In der Gruppe findet man Rückhalt und ist mit seinem Schicksal nicht mehr alleine.

Unser Haus trägt das Gütesiegel „**Selbsthilfefreundliches Krankenhaus**“. Das bedeutet, dass wir unser ärztliches und pflegerisches Handeln **durch das Erfahrungswissen von Selbsthilfegruppen erweitern** und den Kontakt zwischen Patientinnen bzw. Patienten und Selbsthilfegruppen unterstützen. Gerne informiert unser Pflegepersonal Sie über das Angebot der Selbsthilfegruppen in unserer Region und stellt auf Ihren Wunsch einen direkten Kontakt zu unseren Selbsthilfepartnern her.

Natürlich können Sie auch unabhängig von uns den Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen kontaktieren:

Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen

Wiener Straße 54 / Stiege A / 2. Stock

3100 St. Pölten

Tor zum Landhaus (Postfach 26)

02742/22644

info@selbsthilfenoe.at • www.selbsthilfenoe.at

Der Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen hilft Ihnen bei der **Suche nach einer für Sie passenden Selbsthilfegruppe**. Er unterstützt Sie auch dabei, wenn Sie **selbst eine Gruppe gründen** wollen und steht Ihnen bei Ihren Fragen und Anliegen hilfreich und kostenlos zur Seite.

Standesamt	Am Standort Mödling befindet sich ein Standesamt. So kann beispielsweise die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit den notwendigen Dokumenten noch während Ihres Klinikaufenthalts ausgestellt werden. Bürozeiten des internen Standesamtes: Montag bis Freitag von 9.00 bis 10.30 Uhr sowie gemäß Aushang
TV/Radio	Die Nutzung aller vorhandenen TV- und Radiogeräte ist kostenlos .
Telefon/ Handys	Für Patientinnen und Patienten besteht die Möglichkeit, Inlandstelefonate über die Rufanlage im Zimmer zu führen. Eine genaue Erklärung der Rufanlage finden Sie am Ende dieser Broschüre. Der Gebrauch von Mobiltelefonen ist in unserem Klinikum grundsätzlich erlaubt. Wir bitten Sie jedoch, auf Ihre Mitpatientinnen und -patienten Rücksicht zu nehmen und den Handygebrauch auf ein Mindestmaß zu beschränken. Passen Sie bitte Ihre Gesprächslautstärke der Umgebung an und nehmen Sie Rücksicht auf ruhebedürftige Mitmenschen. <i>HINWEIS: Die Mitnahme und Verwendung von Mobiltelefonen in den ausdrücklich gekennzeichneten Verbotszonen ist strengstens untersagt.</i>
Unter- suchungen und Behandlungen	Ihre behandelnde Ärztin/Ihr behandelnder Arzt wird mit Ihnen alle notwendigen und geplanten Untersuchungen sowie Behandlungen besprechen. Wir bitten Sie allerdings um Verständnis, falls aufgrund von medizinischen Notfällen gelegentlich Wartezeiten auftreten.
Verlassen der Klinik	Sobald es Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt aus medizinischer Sicht für richtig hält, wird sie/er mit Ihnen Ihre Entlassung aus dem Klinikum besprechen und einen Termin fixieren. An dem Tag, an dem Sie unser Haus verlassen, erhalten Sie bei Bedarf von der Stationsleitung bzw. dem Abteilungssekretariat eine Aufenthaltsbestätigung – wahlweise mit oder ohne Diagnose. Diese dient beispielsweise zur Vorlage bei Ihrer Privat-/Zusatzversicherung. Eine eigene Abmeldung in der Verwaltung ist nicht nötig, da dies elektronisch durch die Station erfolgt.

Verlassen der Station

Je nach Gesundheitszustand und medizinischer Indikation ist es möglich, dass Sie sich im **Klinikareal frei bewegen**. Wir bitten Sie, vorab das Stationspersonal kurz zu informieren.

Verpflegung

Ausgewogene Ernährung ist ein wichtiger Baustein unserer Gesundheit. Die Kliniken der NÖ Landesgesundheitsagentur sorgen daher nicht nur für die beste medizinische Versorgung, sondern auch für das **beste Verpflegungsservice für unsere Patientinnen und Patienten**. Für ein **qualitativ hochwertiges Speisenangebot** wird ein umfassender Qualitätsstandard umgesetzt. Unsere Küchen durchlaufen jährlich die Zertifizierung zur „**Vitalküche +**“.

Zudem ist die Küche des Klinikums mit dem Austria Bio Garantie-Gütesiegel und dem GMP-Zertifikat ausgezeichnet.

Vitalküche in Ihrem Klinikum

Besonders viel gesunde Abwechslung verspricht das Menüangebot der „Vitalküche“. Vor allem, da sie speziell auf die **Verwendung von regionalen und biologischen Produkten** setzt. Nach diesen Kriterien – regional, saisonal und biologisch – werden die „Vitalküche“-Menüs **mit größter Sorgfalt für Sie zusammengestellt und zubereitet** und als solche auf dem Speiseplan gekennzeichnet. Nähere Informationen finden Sie auch im Folder „Vitalküche“ in Ihrem Klinikum. Das Pflegepersonal ist Ihnen bei der Auswahl aus dem reichhaltigen Angebot gerne behilflich!

Wahlmenü 1:

Wir passen die beliebte Hausmannskost den regionalen Ernährungsgewohnheiten an und verbessern diese darüber hinaus gemäß den ernährungsphysiologischen Kriterien der gesunden Vollkost.

Wahlmenü 2:

Wir bieten mit unserem zweiten Menü eine um Milch, Milchprodukte, Eier und Fisch erweiterte vegetarische Lebensmittelauswahl an.

Essenszeiten

Frühstück – ab **7.30 Uhr**

Mittagessen – ab **11.30 Uhr**

Abendessen – ab **17.00 Uhr**

Wenn zur Unterstützung der Behandlung von der Ärztin bzw. vom Arzt **Diät-kost** verordnet wurde, so ist diese **genau einzuhalten, da der Heilerfolg entscheidend davon abhängt**. Oftmals ist eine Diätverordnung auch nach der Krankenhausentlassung einzuhalten.

Damit Sie sich zu Hause mit Ihrer neuen Ernährung zurechtfinden, führen die Diätologinnen und Diätologen des Hauses entsprechende Beratungen in Einzelgesprächen durch.

Die Zuweisung zur Diätberatung erfolgt durch die Ärztin bzw. den Arzt.

Allergenkennzeichnung

Im Sinne der Umsetzung der EU-Lebensmittelinformationsverordnung (LMIV) Nr. 1169/2011, Allergenkennzeichnungsverordnung 2014, informieren Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bedarf über allergene Zutaten in unseren Produkten und Speisen.

Visiten

Mindestens **einmal täglich** findet eine **ärztliche Visite** statt. Dabei besprechen die behandelnden Ärztinnen und Ärzte gemeinsam mit Ihnen **weitere Untersuchungen und Behandlungen**. Die Visitezeiten sind auf unseren Stationen unterschiedlich geregelt, bitte erfragen Sie die genauen Zeiten beim Pflegepersonal. **Wir bitten Sie, zur Visite unbedingt in Ihrem Zimmer anwesend zu sein!**

Vorsorge/ Gesundheits- koordination

„Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge – Gemeinsam für ein gesundes Niederösterreich!

Die „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge agiert als Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich, mit dem Ziel die Gesundheitsvorsorge immer mehr im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Mit Themen wie Bewegung, Ernährung, mentaler Gesundheit und Vorsorge bringt „Tut gut!“ das Thema Gesundheit durch Programme, Projekte und Maßnahmen direkt in die (Lebens-)Bereiche Gemeinde, Kindergarten, Schule und Betrieb. Zudem bietet „Tut gut!“ Gesundheitsinformationen, die aktuell, wissenschaftlich abgesichert und zielgruppengerecht aufbereitet sind. Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert der Gesundheit zu stärken und die entsprechende Lebensweise der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nachhaltig zu fördern, damit sie letztendlich mehr gesunde Lebensjahre verbringen. Denn: **Jeder Schritt zu mehr Gesundheitsbewusstsein führt zu mehr Lebensqualität.**

Kontakt:

Jetzt kostenlos Infomaterial anfordern:

www.noetutgut.at/infomaterial



WLAN

Als Serviceangebot für unsere Patientinnen und Patienten stellen wir im gesamten Klinikum einen **kostenlosen WLAN-Zugang** über das Netzwerk „Freewave“ zur Verfügung.

Zugang:

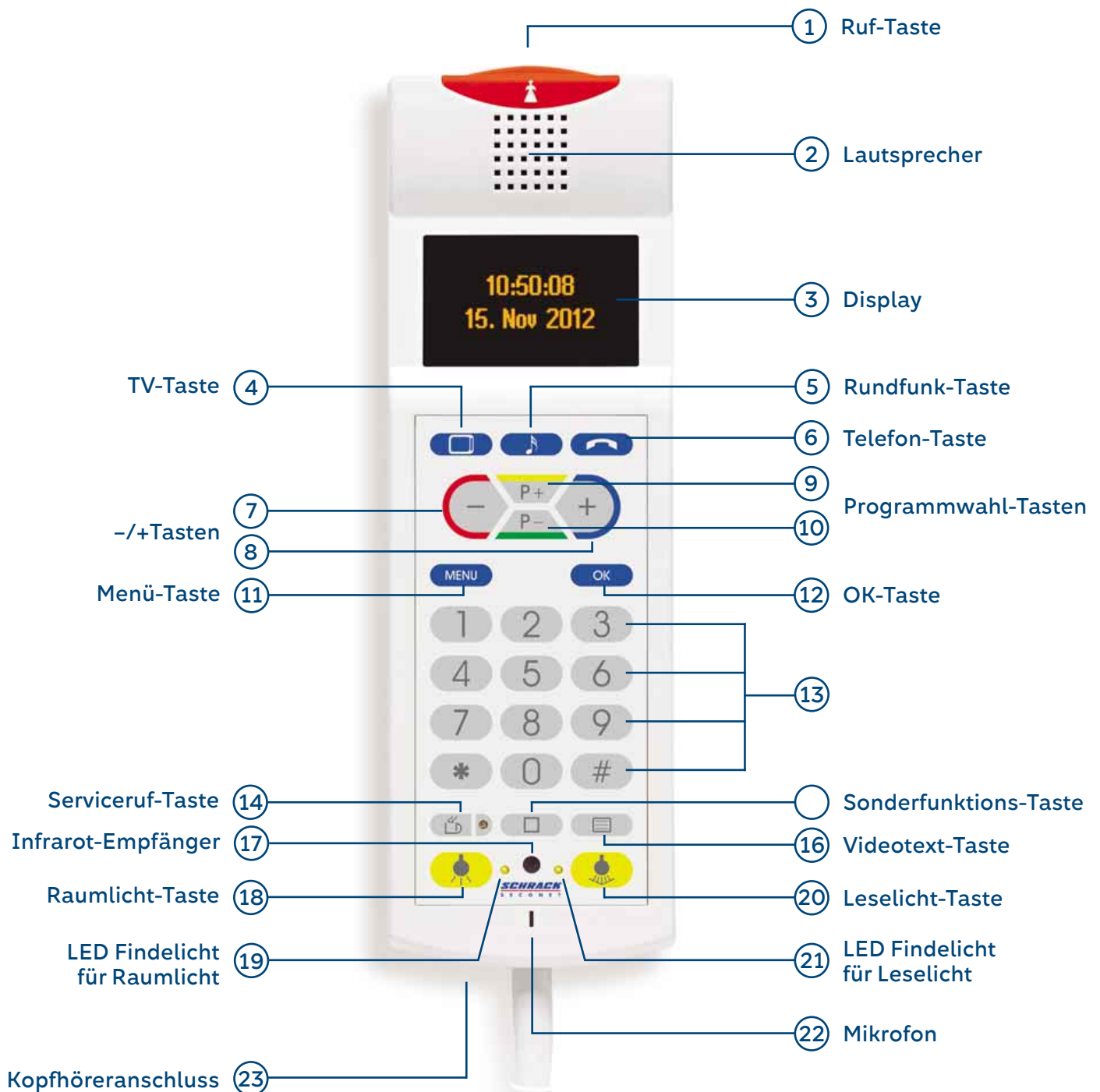
Um das Netzwerk nutzen zu können, stimmen Sie bitte zu Beginn den Nutzungsbedingungen und AGBs von „Freewave“ zu.

Auch in diesem Zusammenhang bitten wir Sie, bei der Nutzung von Internet-Inhalten auf Ihre Mitpatientinnen und Mitpatienten Rücksicht zu nehmen! Die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen auf den Endgeräten obliegt bei Minderjährigen ihren jeweiligen Erziehungsberechtigten.

Hinweis: Bitte beachten Sie auch, dass die Verwendung und Mitnahme von mobilen Endgeräten in den ausdrücklich gekennzeichneten Verbotszonen strengstens untersagt ist!

Rufanlage

Patientenbediengerät mit Telefonfunktion.



Rufanlage

Rufanlage

Pflegekraft rufen:

- Ruf-Taste (1) drücken
- Ruf-Taste (1) leuchtet



Pflegekraft antwortet:

- Gong ertönt im Lautsprecher (2)
- Ruf-Taste (1) blinkt
- über Lautsprecher (2) und Mikrophon (22) mit Pflegekraft sprechen (wie beim Telefonieren)
- Pflegekraft trennt am Ende das Gespräch



Rundfunk

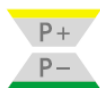
Rundfunk EIN:

- Rundfunk-Taste (5) drücken
- das zuletzt gehörte Radioprogramm wird im Display (3) angezeigt



Programmwahl:

- mit Programmwahl-Tasten (9) oder (10) Programm wählen
- eingestelltes Programm erscheint im Display (3)



Rundfunkton:

- über Lautsprecher (2) oder Kopfhörer (Anschlussbuchse 23)

Lautstärke:

- mit –Taste (7) wird der Ton leiser
- mit +Taste (8) wird der Ton lauter



Rundfunk AUS:

- Rundfunk-Taste (5) drücken



Licht EIN/AUS

Raumlicht (optional):

- Raumlicht-Taste (18) kurz drücken
- Raumlicht wird ein-/ausgeschaltet



Leselicht (optional):

- Leselicht-Taste (20) kurz drücken
- Leselicht wird ein-/ausgeschaltet



Fernsehen (optional)

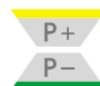
Fernsehen EIN:

- TV-Taste (4) drücken
- Fernseher wird eingeschaltet
- der zuletzt gesehene Kanal wird am Display (3) angezeigt



Programmwahl:

- mit dem Tastwahlblock (13) direkt oder über Programmwahl-Tasten (9) oder (10) schrittweise



Fernsehton:

- über Lautsprecher (2) oder Kopfhörer (Anschlussbuchse 23)
- optional über TV-Gerät Lautsprecher

Lautstärke:

- mit –Taste (7) wird der Ton leiser
- mit +Taste (8) wird der Ton lauter



Videotext EIN/AUS:

- Videotext-Taste (16) drücken
- Seitenwahl mit Tastwahlblock (13)
- zum Verlassen wieder die Videotext-Taste (16) drücken



Rufanlage

Telefonieren (optional)

Rufannahme:

- Anrufsignal über eingebauten Tongeber hörbar
- Gespräch durch Drücken der Telefon-Taste (6) entgegennehmen 
- Gespräch führen und durch erneutes Drücken der Telefon-Taste (6) beenden 

Abgehender Anruf:

- Telefon-Taste (6) drücken 
- Wählton ist im Lautsprecher (2) hörbar
- Amtsholungstaste drücken (meistens Ziffer „0“. Bitte informieren Sie sich gegebenenfalls beim Personal)
- gewünschte Telefonnummer mit Tastwahlblock (13) wählen
- OK-Taste (12) drücken 
- Gespräch führen und durch erneutes Drücken der Telefon-Taste (6) beenden 

Wahlwiederholung:

- Telefon-Taste (6) drücken 
- im Display (3) werden die letzten 10 Telefonnummern angezeigt
- Auswahl der gewünschten Nummer mit -/+Tasten (7) oder (8) 
- Auswahl mit OK-Taste (12) bestätigen 
- gewählte Telefonnummer wird gewählt
- Gespräch führen und durch erneutes Drücken der Telefon-Taste (6) beenden 

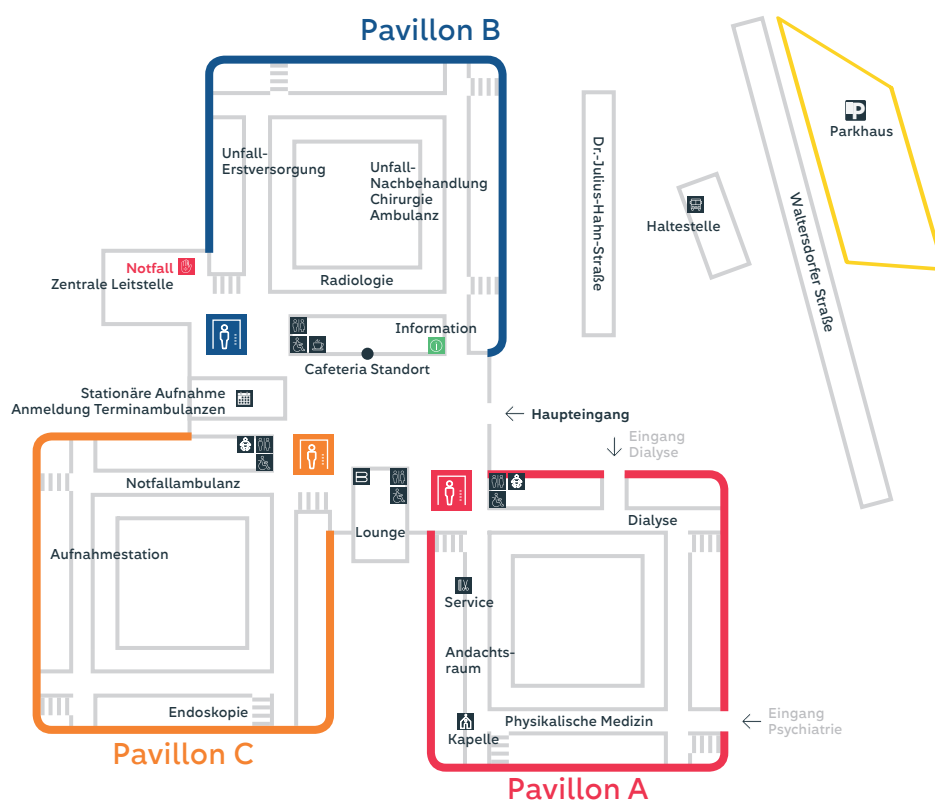
Lautstärke:

- mit -Taste (7) wird der Ton leiser 
- mit +Taste (8) wird der Ton lauter 

Wo finden Sie was?

Landesklinikum Baden-Mödling, Standort Baden

LANDESKLINIKUM 
BADEN



- Pavillon A**
- 3** Sonderklasse Station A
Direktion
Verwaltung
 - 2** Psychiatrie Station A
Psychiatrie Station B
 - 1** Psychiatrie Tagesklinik
Primariate
Palliativkonsiliardienst
PKD
Diätologie
 - Physikalische Medizin
Dialyse
Andachtsraum
 Kapelle
 Serviceeinrichtung

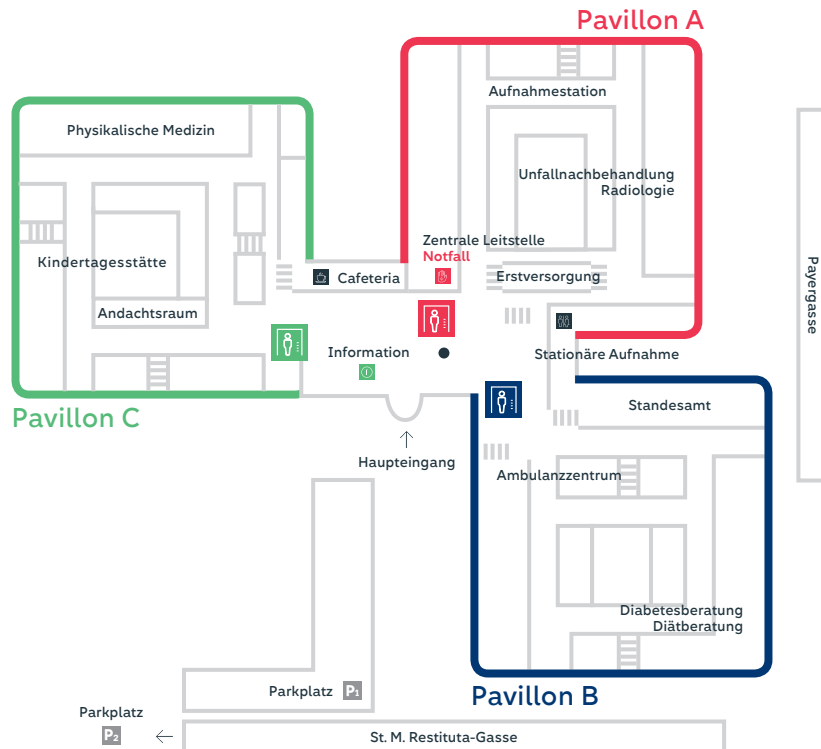
- Pavillon B**
- 3** Unfallchirurgie Station A
Unfallchirurgie Station B
Sonderklasse Station B
 - 2** Chirurgie Station A
Chirurgie Station B
Urologie Station
 - 1** Operationszentrum
 - 0** Unfall-Erstversorgung
Unfall-Nachbehandlung
Chirurgie Ambulanz
Narkosevorbereitung
Radiologie

- Pavillon C**
- 3** Innere Medizin Station A
Innere Medizin Station B
Sonderklasse Station C
 - Innere Medizin Station B
Palliativstation
Onkologie Tagesklinik
 - 1** Intensivstation
Labor
 - 0** Notfallambulanz
Aufnahmestation
Innere Medizin Ambulanz
Urologie Ambulanz
Endoskopie

Wo finden Sie was?

Landeskrlinikum Baden-Mödling, Standort Mödling

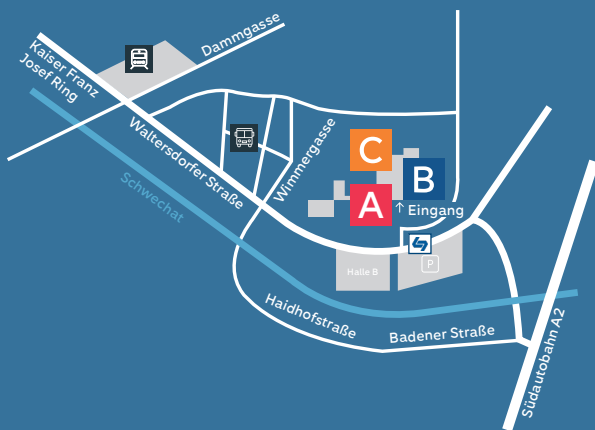
LANDESKLINIKUM 
MÖDLING



- Pavillon A**
- 3** Innere Medizin Station A
Innere Medizin Station B
- Chirurgie Station
Gynäkologie Station
Orthopädie Station
- 1** Operationszentrum
Labor
Präanästhesie Ambulanz
Tagesklinik
- 0**  **Notfall**
Aufnahmestation
Chirurgie Ambulanz
Erstversorgung
Notfallambulanz
Radiologie
Unfallnachsorge
Zentrale Leitstelle
 Information
 Cafeteria
 WC
Ausgang

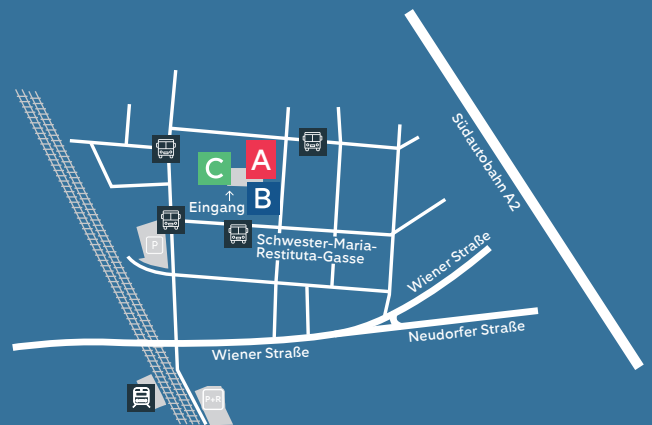
- Pavillon B**
- 3** Kinder und Jugendliche Station A
Kinder und Jugendliche Station B
- 2** Kinder und Jugendliche Ambulanz
Frühgeborenen Station
- 1** Geburtshilfe Station
Kreißsaal
- 0** Ambulanzzentrum
Diabetesberatung
Diätberatung
Standesamt
Stationäre Aufnahme
 Information
 Cafeteria
 WC
Ausgang

- Pavillon C**
- 3** Innere Medizin Station C
Neurologie Station
- 2** Endoskopie
Direktion
Primariat
Verwaltung
- 1** Intensivstation
Neurologie-Überwachung
- 0** Physikalische Medizin
Palliativkonsiliardienst PKD
Andachtsraum
 Kapelle
Seelsorge
Kindertagesstätte
 Information
 Cafeteria
 WC
Ausgang



**LANDESKLINIKUM **
BADEN

Waltersdorfer Straße 75
2500 Baden
+43 2252 9004-0
officeBN@noe-lga.at
www.baden.lknoe.at



**LANDESKLINIKUM **
MÖDLING

Sr. M. Restituta-Gasse 12
2340 Mödling
Tel +43 2236 9004-0
officeMD@noe-lga.at
www.moedling.lknoe.at

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Landesklinikum Baden-Mödling
Medieninhaber: NÖ LANDESGESUNDHEITSAGENTUR, 3100 St. Pölten
Hersteller- und Herstellungsort: Druck.at, 2544 Leobersdorf • Bildnachweis: LK Baden-Mödling

Version 08/2026



www.noe-lga.at